

# **Ist Medienkompetenz und Informatik in den Schulen sinnvoll?**

**Beitrag von „Thamiel“ vom 23. Mai 2015 11:27**

Du kannst ein halbes Jahr damit verbringen, Hardware zu durchdringen, bevor du auch nur in die Nähe dessen kommst, was heute in der Hand benutzt wird. Bis es soweit ist, sehen Abkürzungen immer noch magisch nach "dann schnippe ich mit den Fingern und schwupps: Download." aus. Und was die Software angeht, gibts bereits im vergleichsbasierten Sortieren so viele Teergruben, dass der Durchblick für den Unbedarften, der vor 6 Monaten seinen ersten Quellcode gesehen hat, potentiell in Verzweiflung mutieren kann.

Programme zu schreiben ist nur dann motivierend, wenn sie etwas bewirken und diese Wirkung sichtbar ist. Für Schülerniveau ist man damit auf Frameworks angewiesen, die einem das ganze Input/Output-Management abnehmen. Gleichzeitig baut man sich damit Inselfösungen, denn diese Frameworks sind natürlich nicht universell.